

Haushaltsrelevante Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

Nr. gemäß der Haushaltsrede	Antrags-Nr.	Antrag	Beantwortung	
CDU-Fraktion 4	AN339/19	Neben den Plankonzepten für die Neugestaltung von Straßenräumen müssen wir auch in die Instandhaltung der Verkehrswege für Fußgänger, Radfahrer und Autos investieren, hierzu beantragen wir eine Erhöhung der eingestellten Mittel auf 750.000 Euro, finanziert aus Verpflichtungsermächtigungen. Beispielhaft erwähnen wir den Größeweg, hier insbesondere den Gehweg, die Pestalozzistraße, den Erlenweg, den Häfnersweg oder das Pflaster in der Schillerstraße. Von einer Sanierung profitieren alle Verkehrsteilnehmer, Autofahrer und auch Radfahrer, die durch die Schlaglöcher besonders gefährdet sind.	66	Im Ergebnishaushalt 2024 stehen für Straßenunterhaltungsmaßnahmen insgesamt 621.000 Euro zu Verfügung. Davon sind 280.000 Euro für allgemeine Straßenreparaturen, Unterhaltungsmaßnahmen an Verkehrsflächen und Maßnahmen im Zuge verschiedener Leitungsträger vorgesehen. Weitere 341.000 Euro sind für die Maßnahmen "In der Plaisier samt Nebenstraßen", "Oberbrüdenener Straße" in Steinbach und "Sanierung des Natursteinpflasters am Andenauerplatz" eingestellt. Die personelle Situation im Tiefbauamt ist noch immer sehr angespannt, da seit zweieinhalb Jahren eine Ingenieurstelle trotz mehrfacher Ausschreibung noch immer nicht nachbesetzt werden konnte. Die bisher anfallenden Arbeiten im Bereich der Straßensanierung lassen sich nur durch Überstunden einzelner Mitarbeiter kompensieren. Die Erhöhung des Budgets um 129.000 Euro auf 750.000 Euro kann für Sanierungen aufgrund Maßnahmen dritter, z.B. der Stadtwerke verwendet werden. Der personelle Aufwand für das Tiefbauamt ist hierfür aufgrund der Synergieeffekte geringer.
Fraktion B90/Grüne 2	AN/348/19	Die Stadtwerke Backnang leisten eine wegweisende Arbeit und wird auch in Zukunft vor viele Themen und Herausforderungen gestellt. Hierzu beantragen wir eine städtische Einlage von fünf Millionen Euro im Haushalt 2024.	20	Eine Kapitaleinlage der Stadt in die SWBK ist grundsätzlich möglich und wünschenswert. Über eine Kapitaleinlage sollte jedoch erst entschieden werden, wenn: - konkrete Projekte vorliegen und - die Mitgesellschafterin bereit ist, eine entsprechende Kapitaleinlage zu leisten. Die Angelegenheit sollte zunächst im Aufsichtsrat der SwBK beraten werden. Wir befürworten den Antrag grundsätzlich und kommen darauf zurück, wenn eine konkrete Maßnahmenplanung vorliegt.
Fraktion B90/Grüne 12	AN/358/19	Photovoltaikanlagen sind ein zentraler Baustein zur Klimaneutralität. In diesem Bereich sind wir schon ein ganzes Stück weitergekommen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert eine Erweiterung der Förderung von PV-Anlagen in Privatbesitz. Ein HH 2023 - Anträge Vorschlag für eine solche Förderung wäre es, die ersten 1kW mit 100 € und jeder weitere kW mit 100€ bis maximal 1000€ zu fördern.	KM 20	Ein kommunales Förderprogramm für private PV-Anlagen würde zusätzliche Anreize schaffen und damit zur Beschleunigung des solaren Ausbaus in Backnang beitragen. Die Verwaltung schlägt ein Budget von 100.000 € vor. Die Finanzierung wäre über die eingestellte Deckungsreserve in 2024 sichergestellt. Die konkreten Fördermodalitäten können zeitnah entwickelt und dem Gemeinderat Anfang 2024 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Dyken 1	AN/384/19	Wir beantragen, im Rahmen von Maßnahmen im Zuge wiedervermieteten Wohnraum einzurichten. Zusätzlich zur Wiedervermietungsprämie sollen aus diesem Topf Mittel zur Sanierung lange leerstehenden Wohnraums gewährt werden.	20	Für die Wohnraumsanierung von Mietobjekten bestehen grundsätzlich steuerrechtliche Absetzungsmöglichkeiten. Die Bereitstellung von zusätzlichen städtischen Fördermitteln zum Zwecke der Wohnraummodernisierung würde damit ins Leere laufen.
------------	-----------	---	----	---